

# Welche Vorteile bietet Flächensparen für Kommunen, Bürgerinnen und Bürger?



Foto: LBEG

## Vorteile einer verstärkten Innenentwicklung

... Einsparung von Kosten

Infrastrukturkosten, Mobilitätskosten, Energiekosten



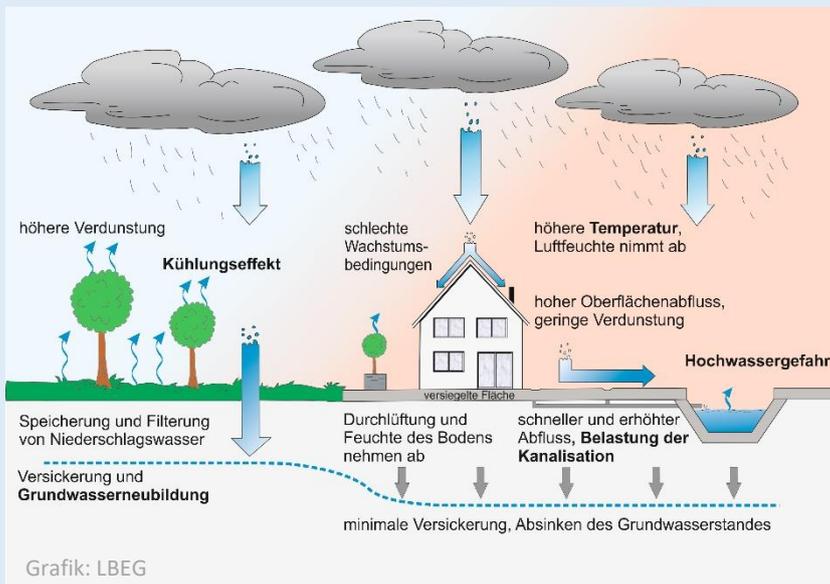
... Steigerung der Lebensqualität

Aktive Zentren, lebendige Nachbarschaften, weniger Verkehr, gesunde Lebensbedingungen, Klimaanpassung

... Erhalt der natürlichen Ressourcen für zukünftige Generationen



Erholungsräume bewahren, Natur und Umwelt schonen, Erneuerbare Energien gewinnen, Böden für die Lebensmittelproduktion erhalten. **Weitere Infos?** [Finden Sie hier.](#)



## Neue Wege in der Planung:

- Effektive Flächennutzung und **Grünflächen** im Innenbereich: beides geht zusammen!
- Diese „**doppelte Innenentwicklung**“ bedeutet auch Entsiegelung.
- Auswirkungen des Klimawandels auf die **Gesundheit der Menschen** reduzieren: Unversiegelte Flächen schützen vor Überhitzung und Überschwemmung.
- Beispiele für **Klimaschutz und Klimaanpassung** in der Siedlungsentwicklung in Niedersachsen gibt es [bei NIKiS.](#)

# Flächensparziele erreichen - welche Lösungen gibt es für meine Kommune?



Deutschlandweit werden täglich 76 Fußballfelder (54 Hektar) Siedlungs- und Verkehrsflächen ausgewiesen. Etwa die Hälfte davon wird versiegelt. Foto: LBEG

## Zahlen, Daten, Fakten:

- In Niedersachsen nimmt die Siedlungs- und Verkehrsfläche (SuV) [6,6 Hektar](#) pro Tag zu.
- Das Ziel: Bis 2030 die Zunahme der SuV in Niedersachsen auf [unter 4 Hektar pro Tag](#) reduzieren.

In einem [Eckpunktepapier](#) zu Ziel 14 des Niedersächsischen Weges (Reduzierung der Neuversiegelung) hat eine Arbeitsgruppe Vorschläge für Maßnahmen vorgelegt.

Ein **Blumenstrauß an Möglichkeiten** - „Die *eine* Lösung für alle gibt es nicht.“

Den Kreislauf in Gang halten: mit aktivem Management und den [passenden Instrumenten](#).

**Keine bauliche Nachnutzung?**  
Freiflächen schaffen, Umgebung aufwerten.

**Den Außenbereich schonen:**  
Innenentwicklung vor Außenbeanspruchung

**Leuchtturmprojekte** umsetzen, [wie dieses hier](#).

Den Innenbereich **hochwertig und klimaangepasst** gestalten.

## Flächenkreislaufwirtschaft

[Was ist das?](#)

Hochwertiger und effizient genutzter Bestand.

Flächenmanagement

Fördern & Kommunizieren

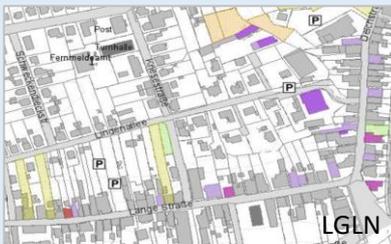
Doppelte Innenentwicklung

**Gründe und Probleme verstehen:** Hintergründe zum „Flächenverbrauch“ sind z.B. [hier erläutert](#).

# Gibt es Angebote, die jetzt schon genutzt werden können?



## Flächenmanagement: Baulücken- und Leerstandskataster



- Schnelle, unkomplizierte und vollständige Erfassung und Pflege von Leerständen und Baulücken.
- Leerstände und den Wohnungsmarkt beobachten.
- Reserven aufzeigen.
- Weitere Informationen [finden Sie hier](#).

## Aus der Reserve locken: Brachflächenkataster

- Ziel: Brachflächenrecycling, also die Wiedernutzung ehemaliger Industrie- und Gewerbeflächen.
- [Wie funktioniert das](#) Kataster?
- Aus dem REFINA Projekt: [Strategien](#) zur Mobilisierung von Brachflächen.



*Nutzen bereits Kommunen Instrumente des Flächenmanagements? Welche Brachflächenpotenziale gibt es in Niedersachsen? Schauen Sie in die [Wohnbaulandumfrage](#).*

## Folgekostenrechner



- Neue Baugebiete: [Gewinn oder Verlust?](#)
- ... diese Frage kann mit Folgekostenrechnern beantwortet werden – und zwar sowohl für die kommunalen Finanzen, als auch für die Bürgerinnen und Bürger (Stichwort: Mobilitätskosten).
- Eine Übersicht über frei verfügbare Werkzeuge [gibt es hier](#).



**Das Problembewusstsein steigt – teilweise**  
"Wohin führt die Endlichkeit der Ressourcen Boden und Fläche bei steigenden Nutzungsansprüchen für Wohnraum, Gewerbe, Energie oder Landwirtschaft?" Ich kann diese gesellschaftliche Diskussion aktiv begleiten!

Foto: LBEG

# Meine Kommune engagiert sich fürs „Flächensparen“: Wie kommen wir ins Gespräch?



**Sensibler Umgang mit Flächen** bedeutet nicht Verzicht, sondern **Gewinn** einer lebenswerten Kommune.

**Es gibt Chancen, die daraus für Kommunen, Bürgerinnen und Bürger entstehen!**

## Die Ansprüche zusammenbringen:

- Entwicklung und Flächensparen müssen kein Gegensatz sein!
- [Nachhaltige Planungswege](#) beschreiten.
- Flächensparende Industrie- und Gewerbeentwicklung – [geht das?](#)
- Den Garten pflegeleicht und trotzdem „Grün statt Grau“ [gestalten?](#)

## Wie sieht es in meiner Kommune aus?

- Der [kommunale Flächenrechner](#) des UBA.
- [Auswertungen](#) auf dem NIBIS-Kartenserver.

## Unterschiedliche Ansprüche: Beispiele gefällig?

- Der Wunsch nach **regionaler Nahrungsmittelproduktion** bei fortschreitendem Verlust der dafür notwendigen landwirtschaftlichen Flächen.
- Der Bedarf an **bezahlbarem Wohnraum** in boomenden Regionen und gleichzeitig andernorts ausgestorbene Ortskerne mit Leerständen.
- Der Verlust von Lebensräumen und **Biodiversität** und die zunehmende Ausbreitung von „Schottergärten“...

**Es gibt viele gute Argumente für den sparsamen Umgang mit unseren Flächen und Böden!**

## Welche Argumente habe ich im Gespräch?

Unser [Spickzettel](#) „Pro Flächenschutz“.

## Treten Sie mit uns in Kontakt:

Homepage: <http://www.nikis-niedersachsen.de/>  
Email: [flaechensparen@mu.niedersachsen.de](mailto:flaechensparen@mu.niedersachsen.de)



Niedersachsen. Klar.